

Gut vorbereitet zur Hausbesichtigung Ratgeber bietet Hilfestellung von der Suche bis zur Übergabe

Ein Hauskauf ist kein Möbelkauf. Von der Suche bis zum Einzug vergehen schnell mal eineinhalb Jahre. Einer der wichtigsten Schritte dabei ist die Besichtigung, bei der die Interessenten gut vorbereitet und zielorientiert vorgehen sollten – vom unverbindlichen ersten Ortstermin bis zur akribischen Überprüfung typischer Risiken. Der Ratgeber der Verbraucherzentrale „Kauf eines gebrauchten Hauses“ bietet dazu umfangreiche Checklisten sowie praktische Hilfestellung auf dem weiteren Weg zum Eigenheim. Er folgt dabei den üblichen Schritten von der Suche und Einschätzung des Sanierungsbedarfs über Preisbeurteilung, Vertragsprüfung und Risikoabsicherung bis zum Notar:intermin und Übergabe.

Da kaum einer das perfekte Haus findet, stellt der Erwerb einer gebrauchten Immobilie häufig einen Kompromiss dar. Umso wichtiger ist es, frühzeitig einzuschätzen, welche Modernisierungsmaßnahmen und Änderungen nötig sind, um sie auf die eigenen Bedürfnisse hin anzupassen. Das Buch versetzt die Leser:innen in die Lage, ihr Wunschobjekt sorgfältig zu besichtigen, Versprechen von Makler:innen und Verkäufer:innen kritisch zu hinterfragen und den Zustand des Hauses selbst einzuschätzen, damit sie den investierten Wert langfristig sichern können. Beispiele für Makler- und Kaufverträge runden das Informationsangebot rund um den Kaufprozess ab.

Der Ratgeber „Kauf eines gebrauchten Hauses. Das große Praxis-Handbuch – Besichtigung, Auswahl, Kaufvertrag“ hat 240 Seiten und kostet 24,90 Euro.

Bestellmöglichkeiten:

Im Online-Shop unter www.ratgeber-verbraucherzentrale.de oder unter 0211 / 38 09-555. Der Ratgeber ist auch im Buchhandel erhältlich.

Hinweis für Redaktionen:

Rezensionsexemplare unter Tel. 0211 / 38 09-363
oder E-Mail publikationen@verbraucherzentrale.nrw

Presstext und Cover:

www.verbraucherzentrale.de/buecher-und-ebooks/kauf-eines-gebrauchten-hauses